

September 2018



ORTSVEREIN NEUSTADT AN DER AISCH

OBJEKTIV

Aktuelles aus Neustadt und den Ortsteilen – objektiv und sozial



Bestens aufgestellt ...

Gute Politik
für Stadt und Land

Die Aktivitäten aus
aus dem SPD-Ortsverein

Die Artenvielfalt der
Tieren und Pflanzen ist lebenswichtig



Der Inhalt macht den Unterschied

Grußworte

Silvia Maier und Markus Simon, Vorsitzende des Ortsvereins
Klaus Meier, Erster Bürgermeister

Berichte – Gute Politik für Stadt und Land

Aus dem Stadtrat

Manfred Dietlein, Stadtratsfraktion

Heike Gareis, „Senioren“

Bernd Schnizlein, „Menschen mit Behinderung“

Richard Cesinger, „Sport“

Aus der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen

Irmis Brenner, ASF Neustadt

Aus dem Kreistag

Walter Billmann, Kreistagsfraktion Nea-BW

Markus Simon, Kreisverband Nea-BW

Aus dem Bezirkstag

Ronald Reichenberg, Bezirksrat

Aus dem Landtag

Harry Scheuenstuhl MdL

Aus dem Bundestag

Carsten Träger MdB

Schlussgedanken

Gerhard Gröner, SPD-Ehrenkreisvorsitzender

Herzliche Einladung

Fränkisches Kabarett mit **Edgar & Irmis**

Aus dem Ortsverein

Ein heißer und ereignisreicher Sommer ...

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
aus Neustadt und den Ortsteilen,
liebe Genossinnen und Genossen,**

als geschäftsführende Vorstände des SPD-Ortsvereins Neustadt/Aisch möchten wir sie herzlich zu dieser Ausgabe des Objektivs begrüßen. Wir, das sind Silvia Maier und Markus Simon, SPD Kreisvorsitzender und Ortssprecher von Obernesselbach. Wir begrüßen Sie hier, da der bisherige Vorsitzende Elmar Etzel aus persönlichen Gründen sein Amt vor kurzem niedergelegt hat.

Mit diesem Objektiv wollen wir Ihnen wieder zahlreiche aktuelle politische Themen aus Neustadt vorstellen und Ihnen die Kandidaten der SPD für unseren Stimmkreis näherbringen.

Die vergangenen Monate waren im SPD-Ortsverein durch mehrere Veranstaltungen geprägt. So beteiligten wir uns z.B. am 14. Juli bei dem Aktionstag **NEA4YOUTH** am Marktplatz, hier boten wir den interessierten Jugendlichen eine moderne Stadtrallye via GPS-Geräte durch Neustadt an.

Ein weiteres Highlight war der **Ehrenamtsempfang der SPD** am Sonntag, den 22. Juli im Schlosshof. Hierbei wurden die Zeugnisse der diesjährigen FSSJ-Aktiven in einem würdigen Rahmen übergeben. Des Weiteren konnten wir an diesem Nachmittag zwei Mitglieder unseres Ortsvereins ehren. Für 50 Jahre außerordentliches Engagement in der SPD und im Ortsverein wurde **Günter Scheller**



*Silvia Maier und Markus Simon
stell. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins*

geehrt. Altbürgermeister **Dr. Wolfgang Mück** konnte die Urkunde für 40 Jahre sozialdemokratische Mitgliedschaft entgegennehmen.

Im Herbst findet am 2. Oktober 2018 ein politisches Kabarett **Edgar & Irmis** in der Bühne im Torhaus statt. Mehr Information finden Sie in diesem Objektiv. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eine kleine Erinnerung zum Schluss: Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 sind **Landtags- und Bezirkstagswahlen** in Bayern! Gehen Sie zur Wahl und zeigen Sie Interesse am politischen Geschehen in unserer Gesellschaft! Geben Sie **Harry Scheuenstuhl** und **Ronald Reichenberg** Ihr Vertrauen, damit die SPD auch in Zukunft stark in unserem Landkreis vertreten ist!

Wir wünschen Ihnen viele neue Erkenntnisse beim Lesen der Lektüre!

Herzliche Grüße

Silvia Maier, Markus Simon

Neustadt auf einem guten Weg



Klaus Meier
Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit mehr als zehn Jahren bin ich nun schon Bürgermeister meiner Heimatstadt Neustadt an der Aisch und in aller Bescheidenheit meine ich, dass es gute Jahre für unsere Stadt waren. Unter anderem wurden und werden weiterhin viele neue **Kinderbetreuungsplätze** geschaffen, unser Kindergarten im Ortsteil Schauerheim wird momentan vollständig saniert und energetisch auf den neusten Stand gebracht, ebenso wie unsere **Grundschule Neues Schloss** im altherwürdigen Zentralschulhaus am Schlossplatz. Einige **Baugebiete** wurden entwickelt und erschlossen, so der Klinger, der Birngarten in Schauerheim und Neustadt-Süd, die alle zu einer Erfolgsgeschichte wurden und nicht zuletzt dazu beitrugen, dass unsere Stadt mit aktuell 13.268 Menschen einen neuen Einwohnerhöchststand erreicht hat.

Trotz der vielen sinnvollen Investitionen konnte der Schuldenstand der Stadt und der Kommunalunternehmen seit meinem Amtsantritt um fast 8 Mio. € abgebaut werden und dies trotz der zwischenzeitlich dazugekommenen rund 2 Mio. € Verbindlichkeiten für die Neu-StadtHalle, eine wahrlich stolze Bilanz.

Und auch auf die hervorragende Zusammenarbeit im Stadtrat, in dem die SPD zum allerersten Mal die stärkste Fraktion stellt, bin ich sehr stolz, denn dies war in früheren Zeiten nicht immer so. Nur wenn hier alle – über die Parteigrenzen hinweg – bereit sind, Kompromisse einzugehen und an einem Strang in die gleiche Richtung zu ziehen, kann sich eine Stadt erfolgreich weiterentwickeln. Ich danke von ganzem Herzen meiner SPD-Fraktion für die wunderbare Unterstützung ebenso wie allen anderen Mitgliedern des Stadtrates, den Ortsprechern und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die außergewöhnlich **gute Zusammenarbeit**. Und genau deshalb, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, habe ich mich entschieden, auch bei den nächsten Kommunalwahlen im März 2020 noch einmal als Ihr Bürgermeister zu kandidieren, was ich hiermit ganz offiziell bekanntgeben möchte!

Doch weit vorher, in einigen Wochen, genau gesagt am 14. Oktober sind die Wahlen zum Bayerischen Landtag. Leider steht unsere SPD im Land bei weitem nicht so gut da wie in unserer Stadt, so liegt sie bei den neuesten Umfragen ge-



Das Neue Schloss macht sich.

rade noch bei gut 12 Prozent. Nicht nur als langjähriges Parteimitglied meine ich aus tiefster Überzeugung, dass unsere Partei, die nach wie vor wie keine andere für **soziale Gerechtigkeit** steht, auch zukünftig ganz dringend gebraucht wird. Beispielhaft möchte ich die Chancengleichheit bei der Bildung nennen, für die sich die SPD mit ganzer Kraft einsetzt, denn es kann einfach nicht sein, dass im 21. Jahrhundert die Chancen unserer Kinder und Jugendlichen auf eine gute Schulbildung und damit verbunden auf einen späteren gut qualifizierten Beruf immer noch vom Geldbeutel der Eltern abhängig ist.

Es ist wunderbar, dass wir in der längsten Friedensperiode leben dürfen, die es in Mitteleuropa jemals gab und die nun bereits 73 Jahre andauert. Doch aktuell machen mir die nationalistischen Bewegungen in vielen europäischen Ländern große Angst, ich denke vor allem an die Rechtsaußen-Koalitionen in Österreich und Italien. Noch besorgniserregender sind für mich die Wahlergebnisse der sogenannten „Alternative für Deutschland“, die unter Garantie keine Alternative zur bisherigen freiheitlichen Politik in unserem Land ist.

Deshalb geht meine eindringliche Bitte an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 14. Oktober zum Wählen zu gehen, wenn über die **Zusammensetzung des Bayerischen Landtags und des Mittelfränkischen Bezirkstags abgestimmt wird**. Ich empfehle Ihnen unsere Kandidaten **Harry Scheuenstuhl**, der seit 2013 Landtagsabgeordneter ist und durch seine vorherige 17-jährige Amtszeit als 1. Bürgermeister des Marktes Wilhermsdorf genau weiß, welche Probleme den Städten und Gemeinden auf den Nägeln brennen. Und auch für den Bezirkstag kann ich Ihnen einen ebenso kompetenten Kandidaten empfehlen, der diesem auch seit 2013 angehört, **Ronald Reichenberg** aus Bad Windsheim, der u.a. ein ausgewiesener Fachmann für Fragen des Gesundheitswesens ist, was in Zeiten eines dramatischen Pflegenotstands ungeheuer wertvoll ist. Bitte unterstützen auch Sie diese beiden Kandidaten, denen unser Landkreis und unsere Region wirklich sehr am Herzen liegt!

In diesem Sinne grüße ich Sie sehr herzlich, Ihr

Klaus Meier
Erster Bürgermeister
klaus.meier@spd.nea.de

Investitionen für die nächste Generation



Manfred Dietlein
Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bereits zum zehnten Mal in Folge konnte der Stadtrat den Haushalt der Stadt Neustadt an der Aisch ohne neue Verschuldung verabschieden, bei gleichzeitiger Reduzierung des Schuldenstandes.

Hohe Investitionen tätigt die Stadt in unsere **Schulen und Kindergärten**. Mit unseren Kindergärten sind wir auf dem neuesten Stand. Energetische Sanierung im **KIGA Schauerheim** mit gleichzeitiger Erweiterung der Betreuungsplätze. In unmittelbarer Nachbarschaft zu unserem **KIGA Hasennest**, wird ein weiterer Kindergarten entstehen. Durch die Initiative einiger engagierter Eltern kann Neustadt auch einen **Waldkindergarten** bieten – herzlichen Dank dafür. Das sind nur ein paar Beispiele, die ich an dieser Stelle nennen kann.

Ein weiteres Thema ist die Schaffung von Bauland. Nachdem die Nachfrage weiter anhält, hat der Stadtrat einige Möglichkeiten bereits beraten und ins Auge gefasst. Natürlich werden sich nicht alle Möglichkeiten realisieren lassen, das ist auch nicht nötig. Entscheidend ist welches Baugebiet sich am schnellsten realisieren lässt.

In unsere **Ortsteile** wird ebenfalls weiter kräftig investiert. Im Rahmen der Dorferneuerung in **Diebach** entsteht noch in 2018 endlich das Gemeinschaftshaus. Auch **Unternesselbach** baut sich eine „Neue Mitte“, saniert den Festplatz, baut das Gemeindehaus um und bringt die Heizung auf den neuesten Stand. Auch hier nur zwei Beispiele aus den Ortsteilen.

Soviel in aller Kürze zum Geschehen aus dem Stadtrat.

Zum Schluss kann ich noch anmerken, dass der Stadtrat seine Arbeit ohne parteipolitische Brille verrichtet und sehr sachkundig seine Entscheidungen trifft.

Mit herzlichen Grüßen,
Manfred Dietlein
manfred.dietlein@spd-nea.de

Zusammenleben – Zusammenwohnen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Neustadt und den Ortsteilen,

wohnen wird das zentrale Thema der Zukunft sein. Auch in Neustadt an der Aisch mit seinen Ortsteilen. **Seniengerechte Wohnungen, Wohnungen für junge Pärchen und junge Familien.** Der Wohnungsmarkt ist leergefegt, bezahlbarer Wohnraum fehlt überall. Unsere Innenbereiche dürfen nicht ausbluten. Weder in unserer Stadt noch in unseren Ortsteilen. Ich finde es wichtig, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Wir können nicht weiter unbegrenzt auf die Erweiterung von Wohnbaugebieten setzen, unsere Natur, unseren Boden verbrauchen.



Ein Areal für neue Wohnformen?

Wir müssen unser Augenmerk auch auf die **Innenstadtentwicklung** legen. Schon in naher Zukunft wird das Gelände des alten Feuerwehrgerätehauses zur Überplanung anstehen. Hier dürfen wir die einmalige Chance nicht vertun, eine für Neustadt neue und beispielhafte Wohnform zu entwickeln in der sich ältere und



Heike Gareis
Seniorenbeauftragte der Stadt Neustadt

junge Mitbürger/innen wohlfühlen können, und dies alles bezahlbar. Wäre dies nicht eine tolle Sache?

Konzepte, mit einem kleinen Laden, einer Arztpraxis, einem besonders gestalteten Treffpunkt für Jung und Alt, sollten ebenso geprüft werden, wie eine spezielle Form der nachbarschaftlichen Unterstützung. Menschen für Menschen, miteinander und füreinander. Wir alle entscheiden selbst, wie wir in Zukunft leben wollen, in unserer Stadt oder in unseren Ortsteilen. Scheuen Sie sich nicht, sprechen Sie mit uns. Gemeinsam bringen wir unsere Stadt und unsere Ortsteile weiter vorwärts. Lassen wir die Menschen, unsere Nachbarn nicht allein.

Ich grüße Sie herzlich,
Heike Gareis
heike.gareis@spd-nea.de

Inklusion heißt Behinderung achten!



Bernd Schnizlein
Behindertenbeauftragter der Stadt Neustadt
Stellvertreter des Landrats

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freunde, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im 3. Jahr bin ich als Behindertenbeauftragter unserer Kreisstadt tätig. Es gibt regelmäßige Kontakte zu Menschen mit Beeinträchtigungen, zu amtlichen Stellen aber auch zu den weiteren kommunalen Behindertenbeauftragten im Landkreis.



Ihr Bernd Schnizlein
bernd.schnizlein@spd.de

Das Ziel: Gleichberechtigte Teilhabe
am „normalen“ Leben

Im Juli 2018 hatte sich auch ein Kontakt zur Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung Irmgard Badura ergeben. Es ging bei diesem Treffen mit zahlreichen weiteren Beauftragten und insbesondere mit Betroffenen um das **Bundesteilhabegesetz**.

Unter dem Motto „**Nicht über uns ohne uns**“ demonstrierten Menschen mit Behinderung und deren Beauftragte für eine Beteiligung bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern.

Bewährt hat sich bei meiner Tätigkeit eine gelegentliche Sprechstunde als Behindertenbeauftragter. Ein häufiges Thema ist dabei die eingeschränkte Teilhabe an Mobilitätsangeboten, siehe unseren Bahnhof. Wenn man davon ausgeht, dass von den rund 1000 Bahnhöfen in Bayern lediglich 200 als barrierefrei zu bezeichnen sind, sind hier erhebliche und zügige Anstrengungen gefordert.

Es gibt viel zu tun!

Vereine haben einen echten Mehrwert.



Richard Cesinger
Sportbeauftragter der Stadt Neustadt

Liebe Neustädter,

die Sportvereine in unserem Gemeindegebiet sind gut aufgestellt und bieten sämtliche Sportarten an. Neuerdings konnte erfreulicherweise sogar wieder eine American Football Mannschaft beim TSV 1861 Neustadt installiert werden, die bereits am Spielbetrieb teilnimmt.

Dennoch besorgt mich eine Entwicklung, die in Gesprächen mit Vereinsverantwortlichen immer wieder thematisiert wird und die die Ehrenamtlichen nachdenklich stimmt. Wir wissen, dass generell in den Vereinen der Mittelbau im Alter zwischen 25 und 45 Jahren fehlt, was sich meist durch Überalterung der Vorstandschaft bemerkbar macht. Es ist aber auch festzustellen, dass Kinder bis zum Alter von 10 Jahren die Angebote der Vereine mehr oder weniger konstant annehmen (Probierphase), danach aber das Interesse stark abnimmt. Die Jugendlichen hören teils von heute auf morgen auf und widmen sich anderen Freizeitbeschäftigungen. Die Gründe sind vielschichtig und doch klar zu erkennen – ein Abbild unserer sich derzeit entwickelten Gesellschaftsnormen. Im Alter der Pubertät, in dem der zielführende Einfluss der Eltern immer mehr schwindet, sich der Jugendliche in seiner Persönlichkeit entwickelt, sind Smartphone und PC, das Twittern in den Social Medias unkompliziertere Freizeitbeschäftigung. Entscheidend kommt hinzu: Die Regeln bestimmt der Jugendliche selbst.

Gegen diese Entwicklung scheint der ordinäre Sportverein, der mit festen Trainings- und Spielzeiten sowie Verhaltensregeln aufwartet, eher eine Last zu sein. Aber eben aus diesem Umfeld kommen die späteren ehrenamtlich Tätigen, egal ob in den Sportvereinen oder Kommunalpolitik. **Wer soll später diese Aufgaben einmal übernehmen?**

Ich appellieren an Sie als Eltern, die Angebote der Verein im Sinne ihrer Kinder abzurufen, denn hier in diesen Organisationen werden Grundwerte vermittelt, die die Smartphone-Generation 2000 plus ansonsten nur schwer vermittelt bekommt.

Animieren Sie ihre Kinder nicht gleich aufzugeben, wenn es einmal nicht so läuft, halten Sie den Vereinen die Stange, ihre Kinder haben im späteren Leben einen echten Mehrwert.

Ihr Richard Cesinger
richard.cesinger@spd-nea.de

Starke Frauen Starke Demokratie



Irmi Brenner
ASF-Vorsitzende

Liebe Neustädterin,

mal so unter uns Frauen – 100 Jahre Frauenwahlrecht, 70 Jahre Gleichberechtigung im Grundgesetz (doch in der Ehe konnte „er“ über „sie“ bestimmen), 40 Jahre Reform des Ehe- und Familienrechts mit Partnerschaftsprinzip, 20 Jahre Abschaffung des § 218, seit einem Jahr ist „Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ geltendes deutsches Recht. Sind das nicht alles Selbstverständlichkeiten? Sicher nicht, sondern von Frauen, gerade von SPD-Frauen, schwer erkämpft!

Da muss sich doch jetzt keine mehr mit so genannter Frauenpolitik abgeben und sich für sich selbst oder für andere stark machen? Oh doch – es gibt noch viel zu tun!

Hier bei uns, in der Neustädter ASF, bedeutet das in der Praxis: Informieren, rege diskutieren, etwas gemeinsam machen.

Wie z.B. ■ die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag (Brot und Rosen...), ■ unseren Kindertreppelmarkt (Kinderrechte, Frieden...), ■ den Herbstausflug mit Besuch sozialer Einrichtungen (u.a. Gewalt gegen Frauen...), ■ die Weihnachtsaktion für die Tafel (Armut ist weiblich...), ■ Info-Veranstaltungen zu Aktuellem, wie gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit...

Wir sehen unsere Arbeit als ein Angebot an alle Frauen, die sich auch politisch zumindest hin und wieder und für unsere Themen engagieren wollen und freuen uns auf Dich. Wir duzen uns. Wir sind Stadträtin, Kreisrätin, waren Mitglied im Europäischen Parlament und Frauenpolitische Sprecherin der Sozialdemokratischen Partei Europas, waren in der Landeselternvereinigung, sind bei der „Katze“, beim Frauennotruf, im Unterstützerkreis Asyl, in der AWO, im Seniorenrat, Gartenbau, Tierschutz, Sport, Kirchenchor usw. Wir sind sozial, demokratisch und gegen rechts – und wir engagieren uns gemeinsam in der ASF!

Wenn auch Du mitmachen möchtest, ruf' an, komm' dazu, sei dabei. Alter spielt beim Engagement keine Rolle – der Wille zählt. Die Mitgliedschaft in der SPD ist keine Bedingung. Doch so viel sollte klar sein: **Die SPD steht wie keine andere Partei für die Gleichstellung von Männern und Frauen – auf allen Ebenen, in allen Lebensbereichen.**

Ihre Irmi Brenner
irmi.brenner@spd-nea.de

Aktivitäten aus dem Vereinsleben



Luftballons am Neustädter Himmel



Großer Ehrenamts-Empfang der FSSJ-Schüler 2018 mit Ehrung der beiden langjährigen SPD-Mitglieder Dr. Wolfgang Mück und Günter Scheller.



Unser SPD-Bundestagsabgeordneter Carsten Träger feiert mit: Die ASF beim 40-jährigen Kindertreppelmarkt-Jubiläum 2017 mit Ehrung von Lissy Gröner



Zu Gast: Uli Grötsch, Bayerischer SPD-Generalsekretär

www.spd-nea.de



Mithilfe ist letztendlich alles – Danke!



Kirchweih-Stammtisch 2018



Roter mobiler „Infostand“

Gemeinsam für den Landkreis



Walter Billmann
Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion Nea-BW

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Neustadt und den Ortsteilen,

im Kreistag des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim ist die SPD mit 11 Kreisträtkinnen und Kreisträtkern vertreten und damit gleichstark wie die FWG und bildet nach der CSU (23 Sitze) die zweitstärkste Kraft. Mehrheitsbeschlüsse können stets nur parteiübergreifend gefasst werden. Dies ermöglicht eine sachbezogene und lösungsorientierte Debatte. Das Arbeitsklima im Kreistag ist daher auch konstruktiv von gegenseitigem Respekt geprägt und orientiert sich am Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis.

Hier ein Überblick über einige wichtige Themen der letzten Monate sowie über zukunftsorientierte Projekte des Kreistages:

■ Wie schon in den letzten Jahren steht der weitere **Ausbau der Schulen**, für die der Landkreis Aufwandsträger ist, im Mittelpunkt der Investitionen. Der derzeit größte Brocken ist der komplette Umbau des Gymnasiums in Scheinfeld zu einem modernen Schulcampus. Weiterhin fließt viel Geld in Baumaßnahmen der Schulen im Schloss Schwarzenberg und in die Christian-von-Bomhard Schule in Uffenheim.

■ Großen finanziellem Aufwand erfordern die **Baumaßnahmen an den Krankenhäusern**. Der Neubau der Notaufnahme an der Neustädter Klinik sowie die komplette OP-Sanierung an der Klinik in Bad Windsheim werden zwar vom Land Bayern kräftig unterstützt, dennoch verbleiben von den Gesamtkosten von über 35 Mio. € bis ins Jahr 2021 noch erhebliche Summen beim Landkreis. Unser Landkreis ist ausgewiesene „Gesundheitsregion-plus“ und das drückt sich auch in den Beschlüssen zum Erhalt einer flächendeckenden altersmedizinischen Versorgung, zur Einrichtung von drei medizinischen Versorgungszentren für wohnortnahe ärztliche Versorgung sowie für die Einrichtung einer onkologischen Praxis bei der Klinik in Neustadt aus.

■ Die Themen **Umweltschutz und Energiewende** bleiben im Kreistag wichtig. So wurde z.B. ein landkreisweites integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet. Verschiedene Ausschüsse des



Regionalmanagements arbeiten an Projekten zu umweltverträglicher Mobilität mit Schwerpunkten

„Fahrradfreundlicher Landkreis“ und der lokale Nahverkehrsplan wurde im Zuge der Fortschreibung verstärkt an der Ausweitung des ÖPNV-Angebots orientiert. Auch das Einkaufen soll sich an regionalen Wirtschaftskreisläufen ausrichten. Dazu wurde erneut ein Einkaufsführer „Lust auf Regionales“ erstellt.

■ Ein gravierender Einschnitt in der Erfassung von Wertstoffen steht den Landkreiskömmern und Bürgern dann im Jahr 2020 bevor. Das Inkrafttreten des neuen „Verpackungsgesetzes“ (VerPackG) ab dem Jahr 2019 fordert von den Gebietskörperschaften deutlich höhere Recyclingquoten bei den Verkaufsverpackungen (Grüne-Punkt-Verpackung). Diese sind nach Überzeugung der Mehrheit im Kreistag mit dem bisherigen „Bringsystem“ nicht zu erreichen. Der Kreistag hat im letzten Jahr daher einem Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich zugestimmt, einen Systemwechsel zu vollziehen und zum sog. „Holsystem“ mit „Gelber Tonne“ zu wechseln. Derzeit laufen die vorbereitenden Verhandlungen um im Jahr 2020 alle Haushalte dann mit der Gelben Tonne zu versorgen. Die

Wertstoffhöfe für alle weiteren Wertstoffe sowie die Papiertonne bleiben davon unberührt.

■ Eine Neuausrichtung bei der Ausrüstung und der Beschaffung wird es bei den **landkreiseigenen Feuerwehren** geben. An derzeit drei geplanten Standorten werden die Einsatzeinheiten sukzessiv auf das sog. „Abrollcontainer-System“ umgestellt. Hierbei können verschieden ausgestattete Container mit Rettungs- und Katastrophenschutzgeräten je nach Bedarf auf ein Grundfahrzeug aufgelastet und zum Einsatzort transportiert werden.

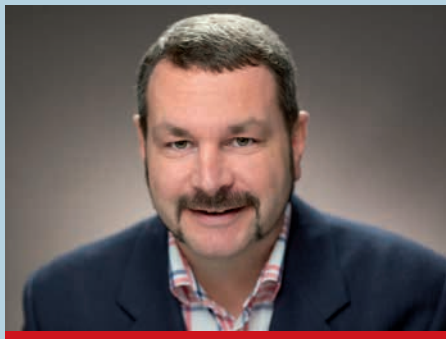
■ Zum Schluss sei noch auf einen **interessanten Imagefilm** über UNSEREM Landkreis „Frankens Mehrregion – Mehr Freiraum in Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim“ hingewiesen.

[<https://www.youtube.com/watch?v=ohuP5c96jpY>]

Die Kommunalpolitik orientiert sich nicht an parteipolitischen Grundsatzprogrammen sondern an den Bedürfnissen der Menschen im Landkreis. Im Fokus der Beratungen steht dabei immer die konstruktive Suche nach dem Kompromiss.

Ihr
Walter Billmann
walter.billmann@spd-nea.de

Meinungsfreiheit für jeden Menschen



Markus Simon
Vorsitzender des Kreisverbandes Nea-BW

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in diesem Jahr steht natürlich der Wahlkampf für den Mittelfränkischen Bezirkstag und den Bayerischen Landtag im Vordergrund. Hierzu haben wir hervorragende Kandidaten: Ronald Reichenberg aus Bad Windsheim für den Bezirkstag und Harry Scheuenstuhl aus Wilhermsdorf für den Landtag. Im Rahmen des Wahlkampfes fand im September 2018 am „Tag der Demokratie“ ein Konvent in Unterlaimbach statt.

Die Demokratie ist ein schützenswertes Gut. Wir haben das Recht auf freie Meinungsäußerung, uneingeschränkte Pressefreiheit und das Wahlrecht von allen Geschlechtern ab 18 Jahren. Das sollten wir als Sozialdemokraten verteidigen und auch leben.

In Deutschland ist es selbstverständlich geworden, wählen zu gehen, es gibt aber Länder, in denen ist es anders.

Das Frauenwahlrecht feiert 100 Jahre. Die Geburtsstunde des Frauenwahlrechts in Deutschland, genau am 12. November 1918, ist der Aufruf an das deutsche Volk vom Rat der Volksbeauftragten. Hier heißt es:

„Alle Wahlen zu öffentlichen Körperschaften sind fortan nach dem gleichen, geheimen, direkten, allgemeinen Wahlrecht auf Grund des proportionalen Wahlsystems für alle mindestens 20 Jahre alten männlichen und weiblichen Personen zu vollziehen“.

Die Idee der Freiheit speziell der Nachrichten- und Meinungspresse wurde in der Zeit der Aufklärung entwickelt.

In Deutschland gewährleistet Artikel 5 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland die Pressefreiheit gemeinsam mit der Meinungsfreiheit, der Rundfunkfreiheit und der Informationsfreiheit. Details zu Rechtsfragen regelt heute das Medienrecht, speziell das Presserecht.

Wir möchten den Anstoß geben, über Pressefreiheit, Meinungsfreiheit und Wahlrecht von Mann und Frau nachzudenken. In unserem Land gibt es mittlerweile Parteien, die diese Freiheiten beschneiden wollen. Die SPD hat immer für die Rechte der Bürger gekämpft. Deshalb wirbt der SPD-Kreisverband für seine Kandidaten: Harry Scheuenstuhl und Ronald Reichenberg.

Ihr Markus Simon
markus.simon@spd-nea.de

Der Förderer für Kunst und Kultur



Ronald Reichenberg
Bezirksrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Neustadt und den Ortsteilen,

der Bezirk ist die dritte kommunale Verwaltungsebene. Zuständig für Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Natur und Umwelt und Europa.

Die Hauptaufgaben (ca. 80%) liegen im sozialen Bereich als überörtlicher Träger der Sozialhilfe. Dazu gehört auch die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

Im Sozial-Haushaltsplan sind für das Jahr 2018 – 486 Mio. € eingeplant. Fast 10% fließen in unseren Landkreis!

Leider steht nicht überall Bezirk dabei, wo der Bezirk unterstützt.

Außerdem fördert der Bezirk unter anderem, Kultur, Brauchtum und Denkmalpflege.

Als Fraktionssprecher des Anlagenausschusses der Mittelfrankenstiftung

konnte ich erreichen, dass immer wieder **Förderungen für Kultur und Denkmalpflege** (50.000 € - 2018) in unseren Landkreis fließen.

Geschichte und Tradition werden im Aischgrund groß geschrieben. In Neustadt an der Aisch bieten die **Museen im Alten Schloss** daher für Interessierte ein breites Spektrum an kulturellen Einblicken.

Ich freue mich ganz besonders, dass ich für den Antrag des Geschichts- und Heimatsvereins Neustadt an der Aisch Unterstützer fand und wir im Kulturausschuss eine Fördersumme von 2 x 5.000 € für die Museen im Alten Schloss beschließen konnten. Die Förderung soll der Neukonzeption eines Schaudépots dienen.

Ihr
Ronald Reichenberg
ronald@reichenberg.biz



Vieles angegangen und umgesetzt



Harry Scheuenstuhl
Landtagsabgeordneter

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Neustadt und den Ortsteilen,

seit Oktober 2013 bin ich nun als Ihr Abgeordneter im Bayerischen Landtag. Ich bin sehr stolz für Sie und Ihre Stadt auch Ihre Interessen zu vertreten. In den vergangenen fünf Jahren konnte ich gemeinsam mit der SPD-Landtagsfraktion vieles erreichen und umsetzen.

So wurde beispielsweise auf meine Initiative hin nun eine Kommission eingesetzt, die eine Förderung der Sanierung kommunaler **Schwimmbäder** prüfen soll. Denn leider müssen immer mehr kommunale Schwimmbäder, insbesondere in ländlichen Gebieten, schließen. In Mittelfranken sind derzeit 21 Schwimmbäder sanierungsbedürftig – vier davon sind sogar von einer Schließung bedroht.

Wir haben aufgedeckt, dass sehr viele **Polizeidienststellen** massiv unterbesetzt sind und es noch erheblichen Verbesserungsbedarf bei den Einsatzfristen der **Rettungsdienste** gibt. Hier konnte meine Arbeit bewirken, dass eine Anhörung im Bayerischen Landtag erfolgt. Deren Ergebnis wird sicherlich zu weiteren parlamentarischen Initiativen unsererseits und damit zur Verbesserung der Situation im **Rettungswesen** führen.

Durch mein Zutun wurde die Durchführung von **traditionellen Festen** in Innenorten gesichert. Diese Feste sind wichtig für die Gemeinschaft, wobei die Interessen der Gäste wie auch der Anlieger geachtet werden müssen.

Als Mitglied des Umweltausschusses im Bayerischen Landtag führte meine Tätigkeit zu einem **Frackingverbot** für ganz Bayern. Eine Verstärkung des **Grundwasserschutzes** und des Schutzes von Seen und Flüssen wurde durch meine aktive Tätigkeit durchgesetzt und der **Erhalt der Artenvielfalt** angemahnt. Schließlich stehen in Bayern über 80% der Fischarten auf der Roten Liste. Auch haben wir uns für ein Verbot des Pflanzenschutzmittels **Glyphosat** eingesetzt.



In der Zukunft möchte ich mich besonders um folgende Themen kümmern:

- **kostenfreie Bildung und Erziehung**
- **mehr tatsächliche Stellen bei der Polizei**
- **bezahlbaren Wohnungsbau vorantreiben**
- **Maßnahmen gegen das Insektensterben**
- **öffentlichen Personennahverkehr ausbauen, um die Klimaziele zu erreichen**

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei all jenen, die mich wohlwollend und mit konstruktiver Kritik bei meiner parlamentarischen Arbeit begleitet haben. Herzlichen Dank auch an alle, die sich zum Wohle unserer Mitmenschen und unserer Umwelt engagieren.

Es gibt noch viel zu tun. Lassen Sie es uns gemeinsam angehen und geben Sie mir Ihre Stimme bei der **Landtagswahl 2018** und Ihre Zweitstimme meinem Landtagskollegen Horst Arnold aus Fürth.

Herzlichst Ihr
Harry Scheuenstuhl,
harry.scheuenstuhl@bayernspd-landtag.de



14. Oktober 2018 Bezirks- und Landagswahl

Vier wertvolle Stimmen für eine Politik, die Menschen stark macht.
Für Anstand, Respekt und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.



Die **Erststimme** für den
Landtagskandidaten

Harry Scheuenstuhl und
die **Zweitstimme**
für die **SPD!**



Die **Erststimme** für den
Bezirkstagskandidaten

Ronald Reichenberg und
die **Zweitstimme**
für die **SPD!**



www.scheuenstuhl-harry.de
www.reichenberg.biz

**BRIEFWAHL
NUTZEN!**



Nur durchdachte Konzepte funktionieren ...



Carsten Träger
Bundestagsabgeordneter

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
aus Neustadt und den Ortsteilen,**

die erste Bilanz einer Regierung zieht man in der Regel nach 100 Tagen. Unsere gute Bilanz trübte leider das Sommertheater der CSU. Der Streit von Seehofer und Co. überlagerte Erfolge wie das Rückkehrrecht von Teil- in Vollzeit, die Parität in der Krankenkasse, die Musterfeststellungsklage oder das Verbot von drei Bienengiften im umweltpolitischen Bereich.



Diese Erfolge lassen wir uns aber von der CSU im Panik-Modus nicht kaputt machen. Wir liefern – Seehofer dagegen bleibt als Innen- und Bauminister auf Bundesebene bislang alles schuldig: Kein Plan für den Wohnungssektor, der Entwurf für das Einwanderungsgesetz stark nachbesserungswürdig.

Solide politische Arbeit liefert derzeit nur die SPD.

Die SPD steht für ein sozial gerechtes Deutschland in einem modernen Europa. Ich möchte mich mit ganzer Kraft für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen.

Eine Bitte schon heute: Gehen Sie am 14. Oktober zur Landtags- und Bezirksstagswahl und stärken Sie unsere Kandidaten.

Herzliche Grüße,
Ihr Carsten Träger
carsten.traege@bundestag.de



**Frieden schaffen
darf niemals enden**



Gerhard Grönerr
SPD-Ehrenkreisvorsitzender

Liebe Neustädter,

wir leben in einer Zeit des Umschwun-
ges, in einer zunehmend globalisierten
Welt. Trotz so mancher Schwierigkeit ka-
men wir in den Genuss 70 Jahre lang in
Frieden in Europa zu leben.

Dies scheint gefährdet. Es hat seit dem 2. Weltkrieges keine so gefährlichen Angriffe gegen unsere freiheitliche Demokratie gegeben wie zurzeit. Garantierte, in unserem Grundgesetz verankerte Rechte, wie die Würde des Menschen, werden infrage gestellt.



Nationalismus, Ausgrenzung und Hetze machen sich breit, selbst in den Parlamenten. Oft kommt dies im Schatten des Rechts daher.

Es sind untaugliche Mittel für die Weiterentwicklung einer offenen Gesellschaft für die Zukunft.

Einfache Antworten mögen populistische sein, sind aber für politische Lösungen mit den vielfältigen Zusammenhängen ungeeignet.

Demokratie zu leben bedeutet, dass um politische Vorstellungen und Konzepte

gerungen wird. Sie muss weiter geführt und ständig verteidigt werden.

Das gilt für alle Ebenen angefangen im kommunalen Bereich über Landes- und Bundesebene bis zur Europapolitik.

Unsere Zukunft im Land, in Europa und der Welt darf nicht gefährdet werden durch Spaltung, durch Leichtfertigkeit, Protest und Verweigerung.

Darum geht es auch bei den nächsten Wahlen schlicht um die Verteidigung unserer freiheitlichen vielfältigen pluralistischen Gesellschaft.

Die SPD hat in ihrer Geschichte oft bewiesen, dass sie bereit ist Demokratie, Freiheit und Menschenwürde zu verteidigen. Sie wird dies auch in Zukunft tun.

Ihr
Gerhard Gröner
gerhard.groener@spd-nea.de

Herzliche Einladung

Fränkisches KABARETT

mit edgar & irmi

In gnadenloser Offenheit kommen menschliche, gesellschaftliche und politische Abgründe auf den Tisch. In ihrem aktuellen Programm: **Deutschland, Achtung Baustelle** wird der Kabarettbesucher mit vielen harten Fakten konfrontiert.



Dienstag, **02. Oktober 2018**,
19:00 Uhr in der Bühne im Torhaus

Vorverkauf für 12 € (vorstand@spd-nea.de oder 09161-8140414)

Abendkasse für 13 €.

Der SPD-Ortsverein freut sich auf Ihr Kommen!

interesse@spd-nea.de
www.spd-nea.de
<https://facebook.com/spdnea>



V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Neustadt an der Aisch, stell. Vorsitzender Markus Simon,
Oberresselbach 24a, 91413 Neustadt an der Aisch,
Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind von dem Genannten zu verantworten.
Grafik: www.held-werbeagentur.de, Fotografie: Elmar Etzel, Armin Held, Andreas Riedel

